



SDG 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.



Zugang zum Internet haben heute mehr als 5,3 Milliarden Menschen, das sind $\frac{2}{3}$ der Weltbevölkerung. Dieser Zugang zu weltweitem Wissen, zur Abwicklung von Geldgeschäften oder zu einer Beratung durch „Tele-doktoren“ hat für viele Menschen die Lebenssituation verbessert, auch in den ärmeren Ländern. Foto: Fotolia

Industrialisierung auf der Basis von Kohle und Kolonien war der Schlüssel für die rasante Wohlstandsentwicklung in Europa. Weil Weiterverarbeitung einen höheren Anteil an der Wertschöpfung verspricht als die Bereitstellung von Rohstoffen, fordern die SDGs vor allem für die ärmsten Länder Maßnahmen, die zur Steigerung der Industrieproduktion und zu mehr Beschäftigung im industriellen Sektor führen. Gleichzeitig sollen Investitionen mehr Effizienz in der Güterproduktion ermöglichen, den Bereich der Dienstleistungen einschließlich Bankensektor ausbauen und den Anschluss an das digitale Zeitalter sicherstellen.

Moderne Infrastruktur ist wesentlich für ökonomischen Fortschritt. Die „Entwicklungsländer“ haben vielleicht die Chance, neue Entwicklungspfade zu beschreiten, welche die massiven ökologischen Schäden vermeiden, die mit der Industrialisierung in Europa vor allem durch die Verfeuerung von Kohle verbunden waren. Dass diese Länder – insbesondere die „Schwellenländer“ – saubere, umweltverträgliche und effiziente Technologien nutzen, ist im gemeinsamen Interesse der Menschheit. Eine solche Industrialisierung braucht internationale Zusammenarbeit.

Anteil der Menschen, die das Internet nutzen

	2013	2023
Welt	35,4 %	67,4 %
Länder mit niedrigem Einkommen	5,7 %	27,1 %
Länder mit unterem mittlerem Einkommen	16,5 %	55,2 %
Länder mit oberem mittlerem Einkommen	43,6 %	80,5 %
Länder mit hohem Einkommen	76,2 %	93,2 %

Quelle: ITU Statistics (Zugriff September 2024). Ländereinteilung gemäß Weltbank

- [A] Vergrößern oder verkleinern die digitalen Medien (Internet, Handy) den Abstand zwischen reichen und armen Ländern? Welchen langfristigen Trend erwarten Sie (Stichwort KI)?
- [B] Brauchen Menschen, die in Armut leben, einen Internet-Zugang? In welchen Bereichen könnte der wichtig sein?
- [C] „Moderne Industrieproduktion in den „Entwicklungsländern“ will das SDG 9 erreichen. Bedroht dies nicht die industrielle Entwicklung in Deutschland? Welche Schlussfolgerungen wären daraus zu ziehen?